

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Leukerbad, 1965-05-15**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

15. Mai 1965

Lieber Walter Rilla, -

ich komme mit einer Bitte - mit mehreren eigentlich, und eilig sind sie auch noch.

1. Im dritten T.M.-Briefband habe ich Sie als "Empfänger" anzumerken und brauche also dringend ein knappstes curriculum vitae. Nur Geburtsjahr, wichtigste Stationen Ihrer Karriere, wann emigriert, ob heute in England oder Deutschland zu Hause.

2. Im Brief an Sie vom 22. Juni 48 figuriert "die glänzende Streitschrift Ihres Bruders". Natürlich weiss ich, worum es sich hier handelt, brauche aber den Titel der Streitschrift, wo erschienen und an welchem Datum.

3. Wären Sie imstande, mir genauere Angaben über den "unseligen Mith" zu machen. Wo nicht, helfe ich mir anderswie.

4. Im Brief vom 28. November 54 sieht T. M. mit vertrauender Freude Ihrem Roman entgegen "und zugleich schon dem neuen". Erbitte Titel und Erscheinungsjahr jenes ersten Romans und dieselben Angaben bezüglich des "neuen".

5. Brief vom 20. Mai 55: Hier ist ausführlich von einem Ihrer Bücher die Rede, das ich übrigens kenne, ohne mich zu erinnern, wie es hiess und ob es 55 erschien. Ein "neues Werk" wird überdies erwähnt. Titel dieses Werks und Erscheinungsjahr, wenn ich herzlich bitten dürfte.

Ich liege, wie Sie wissen werden, seit Jahren auf der Nase, will sagen, auf dem Rücken und mühe mich augenblicklich um kurbedingte Besserung. Viel ist nicht zu erhoffen.

Alles Freundschaftliche für Sie

von immer Ihrer

PS. Trifft es zu, dass der Lord im "Krull" Ihr erstes Wiederauftreten in Deutschland bedeutete ?

